

NRW nach den Herbstferien - Schulmail

Beitrag von „Flipper79“ vom 21. Oktober 2020 17:05

Zitat von Diokeles

Na ja, so verkehrt war es eigentlich nicht. Es ist einfach nicht möglich, mit der derzeitigen Personal- und Raumsituation an den Schulen in NRW, einen gesplitteten Unterricht zu gewährleisten. Zumaldest nicht so, dass alle SuS täglich im Unterricht sind.

Ich glaube Maylin (zumindest aber mir) geht es um die Begründung der Ablehnung des Vorschlags des RKI. Hätte Fr. Gebauer mit genau diesem Wortlaut reagiert, hätte ich es besser gefunden. (Sie hätte ja sowas sagen können wie: Die Empfehlungen des RKI bzgl. der gesplitten Lerngruppen sind sinnvoll, da so besser große Abstände gewahrt bleiben können. Allerdings haben die Schulen weder die personalen noch die räumlichen Kapazitäten ... Wir behalten uns aber vor, dass ... oder: In Gebieten mit sehr hohen Infektionszahlen, muss zumindest phasenweise über gesplittete Lerngruppen diskutiert werden.

Was mich enorm gestört hat: Sie hat ständig betont, dass von den Schulen ja keine erhöhten Infektionszahlen ausgingen. Nur 0.01% der Lehrkräfte seien pos. auf Corona getestet worden, 98% der SuS seien in der Schule gewesen. In meinem Umfeld (sowohl Schul- als auch Wohnort) sind mir mehrere Fälle bekannt, wo Schulen ganz schließen musste oder zumindest einzelne Lerngruppen in Quarantäne mussten.